



Havelländischer Führungsstab unterstützt Löschmaßnahmen bei Waldmoorbrand im Amt Plessa

Bei einem Waldmoorbrand im Amt Plessa (Landkreis Elbe-Elster) war auch der Führungsstab des Landkreises Havelland im Einsatz. © Privat

04.06.2020

Aus verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren des Havellandes haben 16 Kameraden im Amt Plessa (Landkreis Elbe-Elster) die örtlichen Einsatzkräfte bei der Bewältigung eines Waldmoorbrandes unterstützt. Dazu begab sich der so genannte Führungsstab des Landkreises Havelland nach Anforderung durch das Koordinierungszentrum Krisenmanagement der Landesregierung am Pfingstmontag, den 1. Juni 2020, nach Hohenleipisch und löste dort Kameraden aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark ab.

Unter der Leitung von Stefan Scharschmidt, Wehrführer des Amtes Friesack, unterstützten die havelländischen Kameraden für 24 Stunden den Landkreis Elbe-Elster bei der Bewältigung des Waldmoorbrandes. Ein solcher Brand ist eine besondere Herausforderung für die Einsatzkräfte, da das Feuer an der Oberfläche sowie unterirdisch brennt. Die Wurzeln der Bäume werden vernichtet, so dass diese ohne fremde Einwirkung umfallen können. Das wird für die Einsatzkräfte bei der Durchführung von Löschmaßnahmen zur Gefahr.

Der Führungsstab des Landkreis Havelland – auch als Technische Einsatzleitung bezeichnet – ist eine Einrichtung von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Hierbei werden verschiedene Aufgabenbereiche in einer festgelegten Führungsstruktur organisiert. Der Führungsstab leitet und koordiniert die Abarbeitung von Großschadenslagen beziehungsweise Katastrophen.

Bei einem Waldmoorbrand im Amt Plessa (Landkreis Elbe-Elster) war auch der Führungsstab des Landkreises Havelland im Einsatz. © Privat

[Zurück](#)